

## **Protokoll Vorstandssitzung 01.06.2019**

Anwesend: Nicole Semler, Elke Duchscherer, Karin Aumann, Jeannine Raddatz-Heim, Felix Owono Ateba

### **Tagesordnung:**

1. Mitgliedschaftsbeiträge und Fristen
2. Zertifikate: Registrierung bei EX-IN Deutschland
3. Aufnahmeanträge: Inka Bodem, Arnhild Köpke
4. Datenschutz
5. Nächstes Netzwerktreffen und MV in Göttingen
6. Bericht vom letzten Netzwerktreffen am 25.05.19
7. Göttingen/Südniedersachsen
8. Braunschweiger Selbsthilfetag
9. Ehrenamt
10. Kooperation mit AWO
11. Nächster EX-IN-Kurs
12. Aktion Mensch
13. Bericht der Geschäftsführerin
14. Website

### **ZU 1. Mitgliedschaftsfragen**

#### **a. Offene Beiträge:**

Der Mitgliedschaftsantrag wurde umgestaltet (kein SEPA-Lastschriftmandat mehr, DSGVO-Ergänzung, etc.). Wir führen eine Liste über die Zahlungseingänge. Wie gehen wir mit Beitragsrückständen um? Es wird beschlossen:

- Auf dem Formular „Mitgliedschaftsantrag“ wird der Zahlungshinweis dahingehend geändert, dass Mitgliedsbeiträge immer bis spätestens zum 30.06. des laufenden Jahres gezahlt werden sollen (Fälligkeit).
- Ab dem 7. Monat werden ggf. Mitglieder schriftlich an die Zahlung erinnert (Erinnerung).
- Ab dem 10. Monat wird die Zahlung offener Beiträge schriftlich angemahnt – mit Hinweis auf einen möglichen Vereinsausschluss (Mahnung; s. auch §5 der Satzung).

#### **b. Frist für Abschluss/Zertifikat**

Wir erörtern die Bedingung, dass Mitglieder ohne EX-IN-Zertifikat dies innerhalb von zwei Jahren nachholen müssen, um weiter stimmberechtigt zu bleiben. Der Konsens der Anwesenden ist, dass die Frist von zwei Jahren einen guten Kompromiss zwischen Flexibilität und Verbindlichkeit darstellt. Nach Ablauf von zwei Jahren geht die Mitgliedschaft ggf. in eine Fördermitgliedschaft über. Im Übrigen haben auch Fördermitglieder jederzeit die Möglichkeit, sich aktiv in die Vereinsarbeit miteinzubringen.

#### **c. Bei Ausschluss/nach Austritt**

Ein Ausschluss aus dem Verein wird dem/der Betroffenen per E-Mail ausgesprochen. Ebenso werden Mitglieder nach ihrem Vereinsaustritt nochmal per E-Mail angeschrieben (Abschied, Einladung zur weiteren Mitarbeit, allg. Infos, etc.).

### **ZU 2. Zertifikate**

Seit 2014/15 werden alle Genesungsbegleiter-Zertifikate bei EX-IN Deutschland registriert (bekommen eine Nummer). Eine nachträgliche Registrierung ist möglich und wird empfohlen.

### **ZU 3. Aufnahme neuer Mitglieder**

Über den Eintritt in den Verein von Inka Bodem und Arnhild Köpke stimmt der Vorstand (jeweils einstimmig) mit Ja.

### **ZU 4. Datenschutz (Umsetzung DSGVO bis 2020)**

Für die Website gibt es bereits eine DSGVO-konforme Datenschutzerklärung im Impressum. Bis Ende 2019 sollten wir auch alle weiteren Auflagen der DSGVO für den Verein umgesetzt haben. Dies umfasst:

- Verfahrensverzeichnis,
- Datenschutzerklärung des Vereins,
- Einwilligungserklärungen für Mitglieder bzw. Kursteilnehmer\*innen

Bettina hat mit ihrem Entwurf einer Einwilligungserklärung gute Vorarbeit geleistet. Jeannine entwickelt jetzt auch das Thema weiter (bis Mitte Juni).

### **ZU 5. Nächstes Netzwerktreffen und Mitgliederversammlung**

#### **a. Termine**

Die nächste Mitgliederversammlung und das Netzwerktreffen finden am 26.10.2019 in Göttingen statt. Das Tagesprogramm:

11:00 – 15:00 Netzwerktreffen  
Ab 15:30 Mitgliederversammlung

#### **b. Mitgliederversammlung:**

- TOP Satzungsänderung:  
Die auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossene veränderte Satzung wurde auf Anraten des Notars dem Finanzamt vorgelegt, welches uns nun die Änderung einer Formulierung empfohlen hat. Ebenso hatte Bettina per E-Mail angeregt, die Befristung der Amtszeit der besonderen Vertreter und die Selbsthilfe als Vereinszweck in die Satzung aufzunehmen. Alles zu diesem Thema wird jetzt nochmal von Felix zusammengetragen und für die Einladungen zur MV vorbereitet.

#### **c. Netzwerktreffen**

Erfahrungsgemäß fluktuieren die Teilnehmerzahlen stark. Dennoch sollte die Planung – insbesondere der räumliche Bedarf – für ca. 30 Teilnehmer\*innen ausgelegt sein. Ansonsten wird die Göttinger Vorbereitungsgruppe auf den Freiraum in der inhaltlichen Gestaltung hingewiesen (Anregung: Arbeitsgruppen zu speziellen Themen).

- Landessprecherwahl:  
Die Wahl des/r Landessprecher\*in (+Stellvertreter\*in) soll im Rahmen des nächsten Netzwerktreffens stattfinden. Stimmberechtigt bei dieser Wahl ist jeder EX-IN Genesungsbegleiter mit **Zertifikat** und **Wohnsitz in Niedersachsen**. Dies sind etwa 110 Wahlberechtigte. Da wahrscheinlich nicht alle zum Netzwerktreffen kommen können, wird es ein Briefwahlverfahren geben.

Zum Ablauf der Wahl werden die folgenden Schritte festgelegt:

- 1) Die Landessprecherwahl wird Mitte Juni bekanntgegeben. Wahlberechtigte/Mögliche Kandidaten werden angeschrieben („Was sind die Aufgaben eines/r Landessprecher\*in?“, „Falls Du dir das vorstellen kannst, schicke kurze Vita + Foto an ...“ Frist für den Eingang von Bewerbungen/Vorschlägen ist der 31.07.2019).

- 2) Die Kandidaten stellen sich in Kurzform online auf unserer Website vor (Upload Anfang August).
- 3) Zeitgleich werden die Wahlkarten (als PDF mit einem Einmalcode) per Mail versendet. Ausdrucken, Ankreuzen und Zurückschicken bis 20.09.2019.
- 4) Die Auszählung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses findet auf dem Netzwerktreffen am 26.10.2019 statt.

#### **ZU 6. Bericht vom letzten Netzwerktreffen**

Karin berichtet vom letzten Netzwerktreffen am 25.05.2019 in Hannover, wo Marita (Gifhorn) die Moderation übernahm. Nach einer Vorstellungsrunde wurden dort folgende Themen behandelt: Aktivitäten der Gifhorer (Stellwerk, Einfluss, Bündnis gegen Depression, Verbund, etc.), Vergütung von Genesungsbegleitern, Tagung EX-IN-Deutschland, nächstes Netzwerktreffen in Göttingen, Medikamentenreduktion, Termine.

In unserer Runde wurde hierzu thematisiert, wie wir die Auseinandersetzung/ das Andocken von EX-IN Genesungsbegleiter\*innen mit/an bestehende psychiatrische Versorgungsstrukturen beobachten.

#### **ZU 7. Göttingen/Südniedersachsen**

Felix berichtet von den Aktivitäten des EX-IN-Treffs Göttingen und der AG Peerarbeit (Die „AG Peer“ ist eine betroffenengestützte Arbeitsgruppe im Sozialpsychiatrischen Verbund von Stadt und Landkreis Göttingen). Während der Treff EX-IN-spezifische Themen rund um GB-Ausbildung, Beschäftigungsmöglichkeiten, Verein und regionaler Vernetzung thematisiert, sind in der AG Peer auch Erfahrene (und ein Profi) ohne EX-IN-Hintergrund aktiv und beschäftigen sich mit Projekten (derzeit: Freizeitinteressenbörse, Filmabende, Recovery-Gruppenangebot). Anlässlich des Todesfalls kürzlich im UKE Hamburg ist für Teilnehmer der AG Peer auch das Thema „Einsatz von Sicherheitspersonal bei Zwangsmaßnahmen in psychiatrischen Krankenhäusern“ aktuell. Die Göttinger möchten umgebende Krankenhäuser gern für dieses Thema sensibilisieren.

#### **ZU 8. Braunschweiger Selbsthilfetag 2019**

Jeannine berichtet vom Selbsthilfetag am 25.05.2019 in Braunschweig. Der Selbsthilfetag wird alle zwei Jahre von der KIBIS organisiert. Neben den Selbsthilfegruppen waren aufgrund der Europawahl auch politische Parteien mit Ständen in unmittelbarer Nähe zugange, was auf ein reges Treiben auf dem Kohlmarkt schließen lässt. Auch die Selbsthilfeaktiven waren sehr engagiert. Besucher konnten die „Psychose-Box“ ausprobieren, eine geschlossene Kiste von der Größe einer Telefonzelle, in der sie mithilfe eines Films die Wahrnehmung in einer Psychose nachempfinden konnten. Eine Möglichkeit zum Nachgespräch gab es auch.

Durch diesen Bericht angeregt, diskutieren wir anschließend Einsatz- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten für die Psychose-Box.

#### **ZU 9. Ehrenamt**

Elke berichtet von den drei Projekten, die sie als Ehrenamtliche aktuell betreibt:

##### a. Bibliothek

Für die Bibliothek hat Elke nun alle vorhandenen Bücher erfasst und beschäftigt sich mit der Konzeption des Katalogs. Ebenso sollen noch Zeitschriften, DVDs und andere Medien erfasst werden.

##### b. Öffentlichkeitsarbeit

Für die Aktion „Flyer - zurück“ besucht Elke Einrichtungen in der Region um Flyer zu verteilen und EX-IN vorzustellen. Das Besondere: Sie nimmt auch immer Flyer der jeweiligen Einrichtungen wieder mit zurück (und nicht nur einen!), die in eine „Flyerwand“ in unseren Räumen in Hannover kommen sollen. Vernetzung!

c. Gartenprojekt

Für das Gartenprojekt war sie in der Gärtnerei im KRH Wunstorf, wo der Verantwortliche desinteressiert reagierte und wenig Unterstützung anbot. Mehr Unterstützung kommt nun von Karin und insbesondere von Nicole, die eine Gestaltung als Kräuter-, Duft- und Heilpflanzengarten vorgeschlagen hat. Die drei wollen sich Anfang August treffen; vorher soll das Thema Gartenumgestaltung noch mit dem Vermieter besprochen werden.

**ZU 10. Kooperation mit AWO**

Jeannine berichtet, dass die Raumsuche für den nächsten EX-IN-Kurs in Braunschweig bisher erfolglos geblieben ist. Die Idee, für den nächsten Kurs mit der Akademie der AWO im APZ Königslutter eine Kooperation einzugehen, ist in unserer Runde nicht unumstritten – nicht zuletzt, weil in der bisherigen Zusammenarbeit mit der AWO (Schulungsangebote für Auszubildende in der Pflege) nicht alles immer reibungslos gelaufen ist. Fragen: Welche Abhängigkeiten ergäben sich durch eine erweiterte Kooperation? Welche Außen- und Innenwirkung hätte eine solche Kooperation für den Verein? Hierin spielt auch das Thema AZAV-Zertifizierung, was unserem Verein als Bildungsträger eine große Unabhängigkeit in Bezug auf die Ausrichtung der Kurse brächte, aber noch nicht abgeschlossen ist.

Konsens: Eine Kooperation im Rahmen des nächsten EX-IN-Kurses könnte – angesichts der Tatsache, dass wir mit der Ausrichtung des Kurses Hannover V erstmalig als Träger fungieren und dies einige Anstrengung für die Organisatorinnen bedeutet – die Gefahr bergen, wichtige Aspekte unserer Arbeit in den entstehenden Abhängigkeiten aus den Augen zu verlieren. Wir sollten unsere Anstrengungen auf eine Stabilisierung unserer Organisationskapazitäten, insbesondere auch auf den Zertifizierungsprozess konzentrieren und die Kursorganisation vorerst in stabilen Fahrwassern halten.

**ZU 11. Nächster EX-IN-Kurs**

Der Vorstand beschließt daher, dass der nächste EX-IN-Kurs in Hannover stattfinden soll (Hannover VI).

Für die Ausrichtung des übernächsten Kurses kommen verschiedene Standorte in Frage: Königslutter; Braunschweig; Göttingen und Oldenburg (In Abstimmung mit dem Standort Norden). Für Königslutter und Braunschweig sollen im August 1-2 Termine mit Herrn Lange von der AWO in Braunschweig angesetzt werden, um die Beantwortung der Raumfrage und der möglichen Kooperation dort voranzutreiben.

Um den Standorten gerecht zu werden, könnte es sinnvoll sein die übernächsten Kurse ca. 6 Monate zeitversetzt zu beginnen.

**ZU 12. Aktion Mensch**

Die für uns zuständige Sachbearbeiterin verlangt erstmals nach Sachberichten für die Module 4 und 5. Einen Sachbericht für Modul 6 wird Jeannine als Anschauungsmuster schreiben. Außerdem wird für die Beantragung von Modul 7 noch ein Ablaufplan benötigt.

### **ZU 13. Bericht der Geschäftsführerin**

Karin ist seit März 2019 auch hauptamtlich mit der Geschäftsführung des Vereins betraut und berichtet von ihrer Arbeit. Das Tagesgeschäft besteht aus viel Kommunikationsarbeit rund um EX-IN-Kurs, Verein und Vernetzung. Zu ihren Aufgaben zählt sie auch:

- Teilnahme an den Fachgruppen Reha und Wiedereingliederung des SPV Region Hannover
- Begleitung der ehrenamtlichen Arbeit im Verein
- Koordination des Büros (auch z.B. Anschaffung eines Stahlschranks -> Datenschutz)
- Förderantrag bei der Region Hannover für 2020
- Organisation und Ausrichtung von Schulungen
  - AWO Akademie Königslutter
  - KRH Akademie
  - In Planung: Wunstorf (in Verhandlungen mit Fr. Kirschnick-Tänzer, dort ist die Einstellung von 2 GB plant)
- Mitarbeit an einer Konzeptentwicklung für das Berufsbild Genesungsbegleitung für den Landesfachbeirat (Handreichung)

Im Rahmen der Umsetzung des Landespsychiatrieplans betreut Karin das Projekt „Partizipation und Selbsthilfe“, das vom Land gefördert wird. Ein spezielles Büro wurde eingerichtet und eine zweite Verwaltungskraft eingestellt, mit der Karin vor Kurzem das Bewerbungsgespräch geführt und die Einarbeitung begonnen hat.

Die Geschäftsführerin bewertet ihre Arbeitsbelastung momentan mit ca. 65 Stunden pro Woche als sehr hoch, und einige Aufgaben wurden an Jeannine delegiert: Datenschutz, Vorbereitung AZAV-Zertifizierung, Internetseite.

### **ZU 14. Internet-Auftritt**

Die Unterseiten Netzwerktreffen, Mitgliederversammlung und Vorstandssitzung sollen um aussagekräftigere Texte ergänzt werden. Im Übrigen erinnert Karin die Vorstandsmitglieder daran, ihre Kurzvorstellungstexte für das Impressum zu verfassen.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 03.08.2019 von 11 bis 18 Uhr in Braunschweig statt.

Protokoll: Felix Owono Ateba